

Kultursommer Tauberbischofsheim begeistert mit musikalischer Vielfalt



New Jazzattack Big Band



Anne Haigis

SA 15. Juli, 18 Uhr | Tauber-Terrassen
New Jazzattack Big Band

MO 24. Juli, 19 Uhr | WiR-Garten
Anne Haigis

DI 25. Juli, 18.30 Uhr | WiR-Garten
Richard-Trunk-Musikschule

MI 26. Juli, 19 Uhr | WiR-Garten
KAAY

DO 27. Juli, 18 Uhr | WiR-Garten
**After-Work-Party mit
Breakaway Paradise**

FR 28. Juli, 19 Uhr | WiR-Garten
Henny Herz

SA 29. Juli, 18 Uhr | WiR-Garten
Dixie Eight

SO 30. Juli, 18 Uhr
Pavillon der
Tauber-
Terrassen
3 Freunde



3 Freunde

Über eine Woche voller musikalischer Veranstaltungen und ein abwechslungsreiches Programm sind sicherlich eine tolle Gelegenheit für Besucher*innen, die Stadt und ihre Musikszene zu genießen. Musik bringt Menschen zusammen und bereichert das kulturelle Leben ungemein.

Das Beste daran: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Jeder kann dabei sein. Freiwillige Spenden sind allerdings herzlich willkommen. Um eine lebendige Kulturszene zu entwickeln, soll über die Bürgerstiftung eine mobile Bühne mit Überdachung angeschafft werden. Eine mobile Bühne bietet viele Vorteile, da sie flexibel an verschiedenen Orten aufgestellt werden kann und somit den Veranstaltungsreigen erweitert.

Im WiR-Garten sorgen bereits eine Stunde vor Konzertbeginn verschiedene Vereine und an den

Tauber-Terrassen Familie Wille für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns über das Engagement der Veranstalter und der Gemeinschaft, die die lokale und überregionale Musikszene unterstützen und das kulturelle Angebot erweitern.

*Unterstützen Sie das Projekt
„Kultursommer“ mit Ihrer Spende
an die Bürgerstiftung:*



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert
Tel. 09341 803-662

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Sommerferien: Buntres Programm für abwechslungsreiche Ferien Das Onlineportal ist ab 15. Juli, 9 Uhr, geöffnet!



Die Sommerferien stehen vor der Tür und das Team vom Familienbüro war wieder fleißig. Auch in diesem Jahr wird es ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights geben, um die schönste Zeit des Jahres zu gestalten. Die Programmhefte sind in den Schulen verteilt und liegen kostenfrei im Familienbüro der Stadt aus.

Ab Samstag, 15. Juli, um 9 Uhr, können sich interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausschließlich online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de anmelden. Das Onlineportal

steht während der gesamten Sommerferien zur Verfügung. Um eine Chancengleichheit für alle zu gewährleisten, ist pro Kind eine Anmeldung für maximal 5 Veranstaltungen möglich.

Bürgermeisterin Anette Schmidt bedankt sich bei den Vereinen und Organisationen für die vielen Angebote: „Neben einer Vielzahl von Sportmöglichkeiten wie Judo, Fechten, Karate und Fußball stehen auch spannende Ausflüge auf dem Programm. Highlights sind unter anderem der Besuch des Wildparks Bad Mergentheim und

der Experimenta in Heilbronn“.

Zusätzlich zum abwechslungsreichen Programm gibt es in diesem Jahr erneut ein Gewinnspiel, bei dem tolle Preise zu gewinnen sind. Weitere Informationen dazu sind im Programmheft zu finden.

Für weitere Informationen zum Ferienprogramm steht das städtische Familienbüro unter den Telefonnummern 09341 803-54 und 803-925 oder per E-Mail unter familienbuero@tauberbischofsheim.de zur Verfügung.



tbb_Online-Service

Bestellung Personenstandsurkunden



Beim Standesamt können Sie Ihre benötigten Urkunden mittlerweile vollständig und rund um die Uhr von zu Hause bestellen.

Zu den Urkundenarten, die Sie bestellen können, gehören:

- Geburtsurkunden
- Eheurkunden
- Lebenspartnerschaftsurkunden
- Sterbeurkunden

Zur Bestellung gelangen Sie über die städtische Homepage und die Seite

der Online-Dienste www.tauberbischofsheim.de/od.

Die Urkundenbestellung läuft über das Landesportal Service-BW. Zur Antragstellung benötigen Sie lediglich ein Servicekonto, eine Ausweiskopie, ggfs. Nachweis über des berechnigte/rechtliche Interesse und ggfs. eine Vollmacht der berechtigten Person.

Nach der Antragstellung prüfen wir Ihren Antrag auf Zuständig- und Vollständigkeit. Nach erfolgreicher Prüfung werden Sie über die Entscheidung und die Gebührenhöhe informiert und erhalten von uns eine Nachricht inkl. Zahlungsaufforderung. Bezahlen können Sie die offenen Gebühren online über PayPal, Kreditkarte, giro pay und paydirekt.

Die Gebühren belaufen sich auf aktuell 20€ je Urkunde. Urkunden für Renten- oder Sozialversicherungszwecke sind kostenfrei.

Sobald Sie erfolgreich bezahlt haben, erhalten Sie Ihre Urkunden auf dem von Ihnen im Antrag gewählten Weg (wahlweise per Post oder durch die persönliche Abholung).

Bei technischen Fragen können Sie sich gerne an die Stabsstelle Digitalisierung (digital@tauberbischofsheim.de), bei inhaltlichen Fragen an das Standesamt (standesamt@tauberbischofsheim.de) wenden.



Online-Anträge

z.B. Meldebescheinigungen, Geburtsurkunden, etc.



Online Terminvereinbarung

– Bürgerbüro, Standesamt, Rentenberatung, Grundbucheinsichtsstelle

Neue Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim



Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim wird zum **Montag, 31 Juli**, die Öffnungszeiten der Verwaltung anpassen. Mit der Neugestaltung der Öffnungszeiten möchte die Verwaltung

Anreize schaffen, vermehrt die Online-Terminvereinbarung und die zahlreichen Onlinedienste zu nutzen. Gleichzeitig wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch die Einschränkung der Türöffnung an einzelnen Nachmittagen mehr zeitlicher Raum für ihre tägliche Arbeit sowie die Aufgabenerledigung für die Bürgerinnen und Bürger ermöglicht.

Während dieser Öffnungszeiten stehen die Verwaltungsgebäude jedem offen und können ohne vorherige Terminvereinbarung besucht werden. Für Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, einen Online-Termin mit den entsprechenden Sachgebieten zu vereinbaren. Derzeit sind Online-Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro, das Standesamt, die Grundbucheinsichtsstelle und die Unterstützung für den Rentenanspruch verfügbar. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage unter „Bürgerservice & Wohnen“ >> „Stadtverwaltung“ >> „Online-Dienste“ >> „Online Terminvereinbarung“. Für Termine mit anderen Abteilungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit telefonisch zur Verfügung. Eine Auflistung mit allen Telefonnummern finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Die neuen Öffnungszeiten ab dem 31. Juli sind wie folgt:

Jederzeit nach Terminvereinbarung auf unserer Homepage oder telefonisch

Montag bis Mittwoch, Freitag: 8 bis 12.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 17.30 Uhr

Freies Baugrundstück auf dem Laurentiusberg

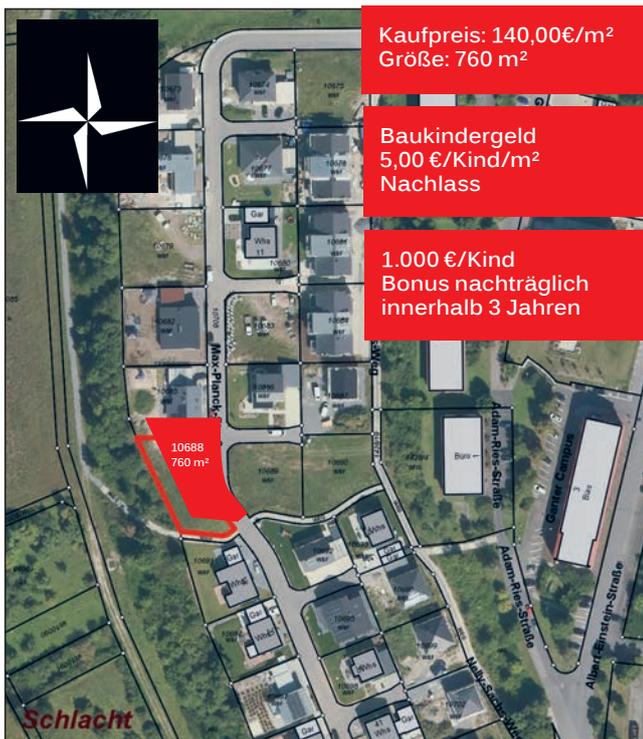
In dem Baugebiet „Laurentiusberg“ steht ein attraktives, freies Baugrundstück zur Verfügung. Dieses Grundstück verfügt über eine Fläche von 760 m². Die Veräußerung erfolgt wie üblich ausschließlich mit einer Bauverpflichtung von zwei Jahren.

Der Kaufpreis beträgt 160,00 €/m². Mit dem Kaufpreis wird die Erschließung der Grundstücke abgedeckt. Außerdem verfügt jedes Baugrundstück über einen Gasanschluss. Diese Kosten belaufen sich auf 2.011,10 Euro.

Für jedes Kind unter 18 Jahren, welches über kein eigenes Einkommen verfügt und mit erstem Wohnsitz im elterlichen Haushalt lebt, gewährt die Stadt entsprechend der Regelung für städtische Baugrundstücke, ein Baukindergeld in Höhe von 5 Euro / m². Für jedes weitere Kind, welches innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nach der Kaufvertragsbeurkundung zur Welt kommt, gestattet die Stadt pauschal 1.000 Euro.

Alle Details finden Sie auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice und Wohnen“ >> „Bauen und Wohnen“ Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit dem auf der Homepage zum Download verfügbaren Bewerbungsformular bis **spätestens 28.08.2023**. Interessenten sind herzlich eingeladen, das Baugrundstück aus nächster Nähe zu betrachten und ihr potenzielles Baugebiet vor Ort zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Ansprechpartner:
Luisa Hofmann – Tel. 09341 803-947 – luisa.hofmann@tauerbischofsheim.de
Roger Gutrung – Tel. 09341 803-946 – roger.gutrung@tauerbischofsheim.de



Tauberbischofsheim, das sind wir!

Kommen Sie in unser Team und gestalten Sie mit! Sie übernehmen Verantwortung auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Wir bieten

- flexible und individuelle Arbeitszeiten,
- die Möglichkeit sich Fort- und Weiterzubilden,
- Homeoffice,
- eine jährliche Sonderzahlung & Leistungsentgelt,
- eine übertarifliche Arbeitsmarktzulage im Arbeiterbereich,
- betriebliche Altersvorsorge & Vermögenswirksame Leistungen sowie
- die Möglichkeit eines Fahrradleasings.

tbb *Wir sind Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Sachgebietsleiter (m/w/d)
für das Personalmanagement**

**Mitarbeiter (m/w/d)
für das Ordnungsamt**

Klimaschutzmanager (m/w/d)

**Mitarbeiter (m/w/d)
für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Kultur u. Touristik,
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
- Teilzeit (19,5 bis 29,25 Wochenstunden) -**

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Rotary Club Tauberbischofsheim spendet Volleyballanlage für den Pausenhof



v.l.: Jochen Eichelmann, Philipp Duda, Hendrik Edzards, Klaus Schreiner, Christopher Khanna, Präsidentin Zita Funkenhauser, Schulleiter Christian Wamser, Präsident elect Peter Vogel, Schulleiterin SBBZ Sabine Stahr-Busch, Steffen Wiesinger, Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Der Rotary Club Tauberbischofsheim hat am Montag, 26. Juni, dem Schulzentrum am Wört einen großzügigen Spendenscheck in Höhe von 8.500 Euro überreicht. Diese Spende ist speziell für den Bau der Volleyballanlage auf dem Pausenareal des Schulzentrums bestimmt.

Bürgermeisterin Anette Schmidt freut sich über das Pausenhof-Highlight: „Dank der großzügigen Unterstützung des Rotary Clubs konnte eine vollständig ausgestattete Volleyballanlage mit Netz, Pfosten, Linierung und Sitzplätzen auf dem Pausenhof der Schule realisiert werden. Diese neue Sportmöglichkeit wird den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich in den

Pausen sportlich zu betätigen, Stress abzubauen und gleichzeitig die Gemeinschaft zu stärken.“

Um die Bedeutung dieser Spende angemessen zu würdigen, wurde ein spannendes Volleyballturnier der 10. Klassen veranstaltet. Hier gab es für die Siegerteams der 10c1 und 10e Eisgutscheine, die vom Förderverein der Schule gestiftet wurden. Die 10a belegte den ersten Platz und durfte sich über einen Geldpreis freuen, der ebenfalls vom Rotary Club bereitgestellt wurde. Zum Abschluss des Turniers trat das Team der Rotarier gegen die Lehrerschaft an. Bürgermeisterin Anette Schmidt unterstützte als Gastspielerin beide Teams.

Schulleiter Christian Wamser bedankte sich sehr herzlich bei den Spendern und stellte fest: „Ohne das großzügige Engagement des Rotary Clubs wäre diese Anlage nicht möglich gewesen.“ Das Volleyballfeld ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre Freizeit aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten und trägt somit zu einer positiven Schulumgebung bei.

Der Rotary Club Tauberbischofsheim setzt sich seit vielen Jahren für gemeinnützige Projekte in der Region ein und unterstützt damit aktiv die Bildung und Entwicklung junger Menschen. Mit dieser Spende unterstreicht der Club erneut sein Engagement für die lokale Gemeinschaft.

Gratulation an unsere Auszubildenden Laureen Burkard und Lea Hofmann!



Laureen und Lea haben ihre Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf "Verwaltungsfachangestellte" erfolgreich bestanden.

Nun geht es für Laureen und Lea weiter auf ihrem Ausbildungsweg. Ab Mitte August werden sie den Vorbereitungslehrgang für die Abschlussprüfung an der Verwaltungsschule in Karlsruhe besuchen. Dieser nächste Schritt wird ihnen dabei helfen, sich weiterhin

fachlich und persönlich zu entwickeln und auf den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung hinzuarbeiten.

Wir sind überzeugt, dass Laureen und Lea auch diese Herausforderung mit Bravour meistern werden. Ihr habt bereits bewiesen, dass ihr euch mit Fleiß, Ehrgeiz und Teamgeist allen Aufgaben stellt. Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für euren weiteren Ausbildungsweg!

Trafostation wird zum farbigen Hingucker Graffiti verschönert Betriebsgebäude in der Pestalozziallee



denen Künstlern zusammen“, so der Regionalmanager des Netzbetreibers. Etliche Umspannstationen, Schaltwerke und ähnliche technische Anlagen des Unternehmens wurden so schon in ganz Baden-Württemberg verschönert und künstlerisch aufgewertet. Die Netze BW zeigt diese Kunstwerke in einer Galerie auf ihrer Homepage: www.netze-bw.de/unsernetz/kunst.



v.l.: Jan Koch (Geschäftsführer Taubernetze), vom Aufsichtsrat: Bernhard Ries, Manuela Seitz-Dürr, Julia Guster und Gerhard Baumann, Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeisterin Anette Schmidt, Kurt Baumann (Aufsichtsrat) und Klaus Roth (Geschäftsführer Taubernetze)

Eine Trafostation – auch Ortsnetz- oder Umspannstation – ist eine technische Anlage, die den Strom von Mittel- auf Niederspannung umwandelt und die Endverbraucher mit der für den Hausgebrauch geeigneten elektrischen Energie versorgt. Darüber hinaus lassen sich mit ihr aber auch optische Akzente setzen. So wie seit Kurzem die Trafostation bei den Einkaufsmärkten in der Pestalozziallee in Tauberbischofsheim. Graffiti-Künstler Marco Billmaier von „Die Wandgestaltung“ hat die dortige Anlage vor wenigen Tagen attraktiv umgestaltet. Jetzt schmücken farbenfrohe Bilder von heimischen Blumen, Insekten und Amphibien den vormals grauen Kasten.

Die Geschäftsführung der Taubernetze GmbH & Co.KG, ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt Tauberbischofsheim und der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, sowie Vertreter des

Aufsichtsrates haben kürzlich dem neuen Kunstwerk in ihrer Stadt einen Besuch abgestattet. Die Gäste fanden die realistische Umsetzung der Motive durch den Künstler sehr ansprechend. Tauberbischofsheims Bürgermeisterin Anette Schmidt und zugleich Aufsichtsratsvorsitzende der Taubernetze freute sich über die Neugestaltung und lobte: „Solche Anblicke bereichern unser Stadtbild. Schön, dass auch eine Kröte, das Tauberbischofsheimer Wappentier und insbesondere der Fastnachtsgesellschaft Bischemer Kröten e.V., auf einer Wandfläche dargestellt ist.“

Bauliche Anlagen eines Netzbetreibers sind in der Regel eher funktional, erklärt Aufsichtsratsmitglied Bernhard Ries von der Netze BW. „Manchmal ist deren Erscheinungsbild nicht so attraktiv. Um daran etwas zu ändern, arbeiten wir immer wieder mit verschie-

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck:
StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:
Montag, 17. Juli 2023

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 17. Juli 2023
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender September 2023: Sonntag, 6. August
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Ferienideen für Familien Tipps von den „Frau-Honig-Plakaten“



11 Plakate und 9 magische Schuh-schachtelwälder wurden beim Gewinnspiel abgegeben. Eines origineller als das andere. Die Jury-Entscheidung überließ das Mediotheksteam daher dem Glücksrad und das bestimmte Estelle Steinborn und Rana Öztürk als Gewinnerinnen.

Auf den Plakaten sind so viele schöne

Tipps versammelt, dass die den Leserinnen und Lesern von tbb_aktuell nicht vorenthalten werden sollen:

- Nachtaktivitäten wie: Zelten / Lagerfeuer und Stockbrot (sogar mit Rezept) / Sterne gucken + Geschichten erzählen / Mitternachtspicknick / Nachtsparadise
- Wasser marsch: Bachwanderungen („der ungefähr bis Bauchnabel tief ist“), einen kleinen Wasserfall hochklettern (das geht wohl in Reicholzheim), im Fluss „baden“ / Flaschenpost schreiben
- Natur erforschen: im Bach, im Wald, am See / Maislabyrinth
- Sportlich: Fahrradtour, Spielplätze (Hubland, Kurpark Bad Mergentheim), wandern
- Bienenstark: Blumensamen ausstreuen / Imker besuchen
- Zuhause: Spieleabend / Kissen-schlacht / Garagenflohmarkt / Tischkickerturnier

Besonders originell:

- Mit dem Steckenpferd ausreiten und den Kuschel-Hund spazieren führen
- Wolkenrätsel spielen

Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



Diesmal möchte ich Bücher vorstellen, auf die ich ohne die Onleihe nicht gestoßen wäre (einfach mal stöbern, was denn an Romanen grade so ausleihbar ist) und die mich mit ihren ungewöhnlichen Titeln neugierig gemacht haben.

„ZWECKFREIE KUCHENANWENDUNGEN“ - das hat mich sofort angesprochen. Der Roman von YEOH JO-ANN spielt in Singapur. Sukhin ist Englischlehrer, obwohl er das Gemimmel in den Collegegängen hasst und sich auch vor seinen Kolleg*innen am liebsten versteckt. Er ist Mitte Dreißig, Single und führt ein geregeltes Leben zwischen Lesen, Arbeiten und Besuchen bei den Eltern. Sein einziger Freund ist ein Lehrerkollege, der ihn durch schiere Hartnäckigkeit zu einer Freundschaft gezwungen hat. Eines Nachmittags macht Sukhin in Chinatown Besorgungen und stolpert in das Kartonhaus einer Obdachlosen. Er wird durch die zufällige Begegnung völlig aus der Bahn geworfen, denn es ist seine ehemalige Freundin, die ihn vor Jahren verlassen hat. Die beiden treffen sich von nun an regelmäßig und Sukhin möchte herausfinden, warum sie, die aus einer wohlhabenden Familie stammt, nun dieses Leben führt. Mich hat an dem Buch vor allem beeindruckt, mit welcher Selbstverständlichkeit den Figuren ihre Macken gelassen werden. Sukhins Eltern bewahren in der ganzen Wohnung alte Kartons auf, für den Fall, dass sie einmal umziehen könnten (was seit 30 Jahren nicht passiert ist). Das ist einfach so und Sukhin kommt regelmäßig, um die Kartons abzustauben. Er selbst hat im Umgang mit Anderen fast autistische Züge, aber so ist er halt. Und auch die Entscheidung seiner Freundin so zu leben, wie sie lebt, lässt er gelten. Kuchen spielt übrigens eine große, menschenverbindende Rolle. Sukhin: „Offenbar gab es tatsächlich Menschen, die nicht begriffen, wozu Kuchen gut war, die das einfach nicht begriffen und deshalb niemals Zutritt zur Kuchengemeinschaft haben, niemals seine Menschen sein würden.“

„TAUSCHE ZWEI HITLER GEGEN EINE MARI-LYN“, so heißt die amüsante Autobiographie von ADAM ANDRUSIER. Der Autor wächst in einer jüdischen Familie in England auf. Sein Vater sammelt wie besessen Postkarten von, später durch die Nazis zerstörten Synagogen. Damit und mit seiner Leidenschaft für jüdischen Volkstanz nervt er Ehefrau und Sohn. Doch auch Adam hat das Sammel-Gen. Das erwacht, als er eher zufällig sein erstes Autogramm bekommt. Immer professioneller geht er vor, um an die Unterschriften berühmter Persönlichkeiten zu gelangen. Nebenbei wird so auch seine Familien- und Lebensgeschichte erzählt. Das liest sich leicht und locker mit einer wenig Schlüssellochguckerei und es hat mir viel Spaß gemacht. Der Autor hat übrigens sein Hobby zum Beruf gemacht und ist Autographenhändler.



AdobeStock/OneLineStock.com



HEISS AUF LESEN startet!

Endlich ist es wieder soweit: Der beliebte Sommerleseclub startet am **Montag, 17. Juli**. Der offizielle Startschuss wird um **14 Uhr** auf der Mediotheksterrasse gegeben. Traditionell mit Regenbogencocktails von Alex!

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr, Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-83

mediothek@tauberbischofsheim.de

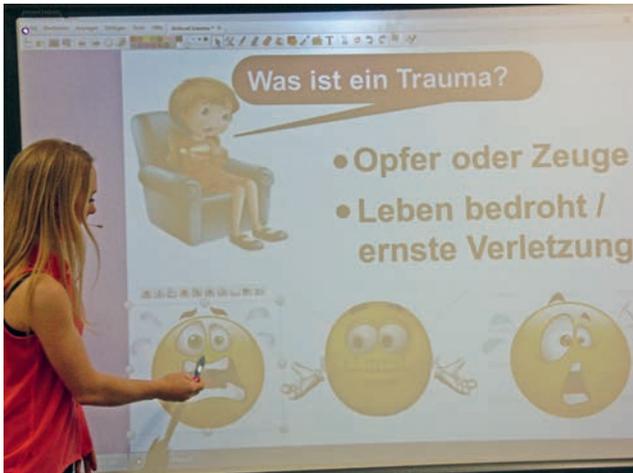
Neue Switch-Spiele



In den letzten Tagen ist der Switch-Bestand der Mediothek um 10 Spiele gewachsen. Insgesamt haben die Zockerinnen und Zocker nun 34 Spiele zur Auswahl.

Neu dabei sind u.a.: Minecraft Legends und Minecraft Dungeons, Monster Hunter Rise, Splatoon 3 und Schlümpfe Kart. Auch eine Switch-Konsole kann ausgeliehen werden!

Traumatisierung und ihre Folgen



Tagein, tagaus werden Menschen weltweit Opfer von Gewalt, Missbrauch oder Naturkatastrophen. Andere erleben Unfälle oder werden Zeugen von Straftaten. Auch wenn die Erfahrungen sehr verschieden sein können, haben die Opfer doch eins gemeinsam: Ihre Erlebnisse sind traumatisierend.

Leider wird das Wort „Trauma“ oft leichtfertig verwendet, sodass viele nicht wissen, was ein Trauma wirklich ist und welche verheerenden Folgen es haben kann. Ein Trauma entsteht nicht durch eine alltägliche Kränkung, sondern wenn ein Mensch sein eigenes oder das Leben anderer bedroht sieht. Dabei empfinden Betroffene panische Angst und völlige Hilflosigkeit. Der Begriff „Trauma“ kommt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet „Verletzung“. Ein psychisches Trauma kann also als Verletzung der Seele verstanden werden. Am schwersten zu verarbeiten sind von Menschen verursachte Traumata, wie (sexualisierte) Gewalt, Vernachlässigung oder Krieg und Verfolgung. Aber auch Naturkatastrophen, Schicksalsschläge und Unfälle können traumatisierend sein. Während einem traumatischen Erlebnis werden Körper und Gehirn in einen Ausnahmezustand versetzt. Es werden Stresshormone wie Adrenalin ausgeschüttet, Puls und Blutdruck steigen. Durch die Reizüberflutung werden

die Eindrücke nicht mehr vorgefiltert, dafür aber zum Großteil im Unterbewusstsein abgespeichert. Folglich können Opfer sich nur bruchstückhaft oder gar nicht an das traumatische Erlebnis erinnern. Auf ein Trauma folgt für Betroffene eine schwierige Zeit, in der sich Verwirrung, Angst und Hass abwechseln.

Normalerweise verringern sich diese Symptome nach einigen Monaten und verschwinden schließlich ganz. Allerdings gelingt es Betroffenen nicht immer sich zu erholen. Vor allem Opfer von (sexualisierter) Gewalt, Vernachlässigung, Krieg, Folter oder Verfolgung schaffen es häufig nicht, das Trauma zu verarbeiten. Wenn Personen auch nach vielen Monaten oder Jahren noch unter den Traumafolgen leiden, wird dies als „Posttraumatische Belastungsstörung“ bezeichnet. Aufgrund einer andauernden Übererregung des vegetativen Nervensystems empfinden Erkrankte das Leben als Bedrohung. Ihr Verhalten ähnelt dabei dem eines Wachhundes – bei jedem Geräusch zucken sie zusammen, haben einen leichten Schlaf und sind sehr schnell gereizt. Außerdem durchleben sie das traumatische Erlebnis in Flashbacks wieder und wieder. Während eines Flashbacks werden Informationen aus dem Unterbewusstsein preisgegeben, auf die normalerweise kein Zugriff besteht. Diese Bilder oder Gefühle sind dermaßen überwältigend, dass die Opfer Schweißausbrüche und Herz-

rasen haben oder Schmerzen empfinden.

Die „Posttraumatische Belastungsstörung“ ruft häufig auch andere Krankheiten hervor. Zum einen körperliche Krankheiten wie Diabetes und Herzkrankheiten, zum anderen psychische Krankheiten wie Suchtkrankheiten, Depressionen, suizidales Verhalten oder Schizophrenie. Ohne psychologische Hilfe ist es für Betroffene unmöglich, in ein normales Leben zurück zu kehren. Sind sie aber bereit, eine stationäre oder ambulante Psychotherapie anzutreten, stehen die Heilungschancen sehr gut. Generell sind die Folgen eines einzelnen traumatischen Erlebnisses leichter zu verarbeiten als die von wiederholter, langwieriger Trau-



matisierung.

Eine der bewährten Therapien ist die Hypnosetherapie. Die Betroffenen einer „Posttraumatischen Belastungsstörung“ stellen sich dabei vor, sie säßen in einem Kino und sähen sich ihr traumatisches Erlebnis auf der Leinwand an. Je nach Belieben kann der Film gestoppt und gestartet und somit die Erfahrung aufgearbeitet werden.

Artikel: Eva

Präsentations-Fotos/ Psychologie-Unterricht: Klaus Schenck

Deutsch-französisches Handballtreffen an der Tauber – Spieler von AS Vitry ein Wochenende zu Gast / Rasantes Handballspiel trotz großer Hitze



Gemeinsam mit Bürgermeisterin Anette Schmidt stellten sich beide Teams dem Fotografen.

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Vitryfahrt der HSG Dittigheim/TBB empfingen die Männer der hiesigen Ib-Vertretung ihre französischen Freunde zum Gegenbesuch. Das ursprünglich schon für den vergangenen Herbst geplante Treffen musste damals aus Verletzungs- und Termingründen abgesagt werden, aber unter Mithilfe des Städtepartnerschaftskomitees kam es nun doch zustande. Für alle, bis auf einen Vitryaner, war dies der erste Besuch in Tauberbischofsheim, so dass man sehr gespannt auf den Aufenthalt hier war.

In zwei PKW reisten die Spieler aus Vitry am Samstagvormittag an, sie wurden im Gastraum der TVD-Halle in Dittigheim mit einem zünftigen Vesper begrüßt. Die Hausmacherwurst aus dem Taubertal und das gute deutsche Schwarzbrot schmeckte den Gästen sehr gut. Nach einer Erholungspause ging es dann in die Grünwaldhalle in TBB, wo man sich um 16 Uhr zu einer freundschaftlichen Handballpartie traf. Erfreulicherweise hatten sich auch ein paar Zuschauer eingefunden, so machte den Spielern das Ganze gleich noch viel mehr Spaß. Trotz zahlreicher anderer Termine ließ es sich Bürgermeisterin Anette Schmidt, selber ja eine ehemalige Handballerin, nicht nehmen, persönlich in der Halle vorbei zu schauen und die Gäste aus der Partnerstadt willkommen zu heißen. Obwohl es in der Halle sehr heiß war (Außentemperatur über 30 Grad) lieferten sich die beiden Teams ein äußerst temporeiches Spiel – in den sechzig

Minuten Spielzeit fielen über achtzig Tore! Am Ende hatte die gastgebende HSG um ein paar Treffer die Nase vorn. Geleitet wurde das Spiel von Mike Kinzie, dem Präsidenten des Städtepartnerschaftskomitees, so dass es keinerlei Verständigungsschwierigkeiten auf dem Feld gab.

Frisch geduscht ging es nach der Partie dann zunächst auf den Bischemer Marktplatz zum erstmalig veranstalteten Rosé-Wein-Festival. Natürlich wurde da kein französischer Wein sondern ein einheimisches Produkt verkostet, und unsere Freunde aus der Partnerstadt stellten fest, dass es auch bei uns guten Wein gibt. Anschließend ging es zurück nach Dittigheim, wo an der Turnhalle gemeinsam gegrillt und gefeiert wurde, und wo es nach anfänglichen Sprachproblemen ein sehr gelungener und unterhaltsamer Abend wurde. Unnötig festzustellen, dass dabei auch das einheimische Bier aus Distelhausen großen Anklang fand.

Den Sonntagvormittag nutzen die Gäste dann zu einem ausgiebigen Stadtrundgang unter der Führung von Mike Kinzie. Die Vitryaner zeigten sich sehr angetan von ihrer Partnerstadt, insbesondere die vielen Fachwerkhäuser gefielen ihnen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen war es dann allerdings schon wieder Zeit für den Aufbruch, denn es stand ja eine lange heiße Heimreise bevor. Per E-Mail wurde abends nicht nur über das gute Erreichen der Heimat berichtet, sondern noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, wie sehr ihnen ihr Ausflug in

die bis dato unbekannte Partnerstadt gefallen habe.

Im kommenden Jahr feiern die Handballer in Vitry ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum, wozu schon jetzt eine Einladung ausgesprochen wurde. Man möchte 2024 etwas „größer denken“, und neben der zweiten Männermannschaft auch die erste Mannschaft und die weibliche A-Jugend einladen, so dass ein ganzer Bus die Reise antreten könnte. Der Termin ist noch nicht exakt bestimmt, wird aber wohl Ende Mai, Anfang Juni sein. Unser Städtepartnerschaftskomitee wird dabei wie immer bei Absprache und Organisation behilflich sein. Psk



Ein „Selfie“ beim Rosé-Wein-Festival auf dem Bischemer Marktplatz

Ehepaar Beck feierte Goldene Hochzeit



v.r.: Brigitte und Günter Beck mit Stv. Bürgermeister Gerhard Baumann

Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten am 20. Juni Brigitte und Günter Beck zurückblicken. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte stellvertretender Bürgermeister Gerhard Baumann dem Jubelpaar im Namen der Stadt herzlich. Neben Blumen und Wein überbrachte er auch die Glückwünsche des Landespräsidenten Winfried Kretschmann. "Es ist ein seltener Glücksfall, wenn man den Tag der Goldenen Hochzeit zusammen erleben darf", sagte Baumann während seines Besuchs.

Günter Beck absolvierte eine Ausbildung zum Modellbauer bei der Firma Faber und arbeitete anschließend 28 Jahre lang in der Arbeitsvorbereitung für das Unternehmen. Später war er zehn Jahre bei der Firma VS tätig. In der Bevölkerung ist Beck vor allem durch sein ehrenamtliches Engagement für das Deutsche Rote Kreuz bekannt. Dort leitete er unzählige Lehrgänge im Stadtgebiet und betreute die Blutspendeaktionen. Für seine 30-jährige Tätigkeit als Bereitschaftsführer beim Deutschen Roten Kreuz wurde er vom DRK Landesverband Baden-Württemberg e. V. mit einem Orden ausgezeichnet.

Brigitte Beck stammt aus Dienstadt und war 40 Jahre lang in der Truppenküche der Kaserne in Tauberbischofsheim tätig. Als gemeinsames Hobby unternahm das Ehepaar gerne Bergwandertouren von Hütte zu Hütte.

Gerhard Baumann wünschte dem Jubelpaar alles Gute und vor allem Gesundheit für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Waldbrandgefahr bleibt hoch

Die geringen Niederschläge, gepaart mit den anhaltend hohen Temperaturen, führen auch im Main-Tauber-Kreis zu einem hohen Risiko für Wald- und Vegetationsbrände. Das Forstamt des Landratsamts Main-Tauber-Kreis weist darauf hin, dass alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher aufgefordert sind, bei ihren Aktivitäten in der freien Natur besonders umsichtig zu sein, um Waldbrände zu vermeiden.

„Trotz des kühlen und feuchten Frühjahrs 2023 sind durch die aktuell hohen Temperaturen die Böden und besonders der Bewuchs im Wald schon wieder sehr trocken. Gras, Laub und Nadelstreu sind dadurch sehr leicht entzündlich“, sagt Marieke Plate, Leiterin des Forstamtes beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis. In der Folge des Klimawandels sind die Waldbrandrisiken insgesamt deutlich gestiegen. Die Durchschnittstemperaturen sind höher, die Trockenperioden ausgeprägter und es ist mehr dürres Holz im Wald vorhanden. Die Bodenvegetation ist durch den in den vergangenen Wochen fehlenden Regen ausgedörrt und ebenfalls leicht entzündlich.

Der überwiegende Anteil der Flächenbrände wird durch Fehlverhalten oder durch vorsätzliche oder fahrlässige Brandstiftung ausgelöst. Verbote zum Rauchen und Feuermachen im Wald müssen deshalb laut Marieke Plate unbedingt beachtet werden.

Besondere Vorsicht ist auch bei Wald- und Forstarbeiten geboten. Durch heiße Maschinenteile, durch Funkenschlag, beispielsweise beim Kontakt von Schneidewerkzeugen mit Steinen oder beim Nachfüllen von Kraftstoffen, kann es immer wieder zu kleineren Bränden kommen.

Aktuell gelten folgende Regelungen:

- In der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Das Entzünden eines Feuers ist ganzjährig nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation kann die Ortschaftsbehörde sowie die jeweilige untere Forstbehörde weitergehende Maßnahmen anordnen und insbesondere offenes Feuer und Gril-



len im Wald vollständig verbieten.

- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss grundsätzlich mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- „Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer ständig beaufsichtigt und darf erst nach vollständigem Löschen verlassen werden“, appelliert Amtsleiterin Plate.

Was tun, wenn es im Wald brennt?

Falls es zu einem Brand kommt, sollte dies unverzüglich der Feuerwehr über den Notruf 112 gemeldet werden. „Auch bei geringer Rauchentwicklung sollte der Feuerwehr sofort Meldung gemacht und eine möglichst präzise Ortsbeschreibung durchgegeben werden. Da die Brandstellen häufig im Außenbereich fernab von Straßen oder Orten liegen, sind sie am besten über Koordinaten aus Geoinformations-Apps auf dem Smartphone zu finden“, sagt Marieke Plate.

Im Falle eines Brandes benötigt die Leitstelle der Feuerwehr Informationen über den Ort des Feuers, die Größe der Brandfläche, ob Bodenvegetation oder bereits Bäume in Brand geraten sind, sowie die Angabe, ob Personen oder Gebäude gefährdet sind.

Zudem können kostenfreie Apps, wie beispielsweise „Hilfe im Wald“ oder „what3words“, genutzt werden: Diese zeigen den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst und die Koordinaten des eigenen Standortes.

Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe kann auf der Homepage des Deutschen Wetterdienstes (DWD) unter www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html abgerufen werden. Dort werden auch Prognosen für die nächsten Tage abgegeben.

SuedLink: Ankündigung von vorbereitenden archäologischen Arbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E2 in Baden-Württemberg (Landesgrenze Bayern/Baden-Württemberg bis Bad Friedrichshall) im Planfeststellungsverfahren.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie zum Beispiel Untersuchungen zu Boden und Baugrund sowie zu archäologischen Denkmälern, Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, die Datengrundlage zu finalisieren. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher in den kommenden Monaten auch vorbereitende archäologische Arbeiten statt. Die vorbereitenden archäologischen Maßnahmen sollen dazu dienen, mögliche Bodendenkmäler vor Baubeginn ausfindig zu machen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege in Anspruch genommen werden.

Vorbereitende archäologische Arbeiten

Bei den vorbereitenden archäologischen Arbeiten werden auf der ausgewiesenen Fläche Suchgräben angelegt, um Bodendenkmäler ausfindig zu machen.

Dabei wird im gekennzeichneten Bereich der Mutterboden abgetragen. Je nach Bodenaufbau ist es in der Regel nötig, bis zu 60-80 cm tief zu graben, um an Fundschichten zu gelangen. Der Mutterboden und die unteren Bodenschichten werden neben den Gräben separat gelagert. Die geöffnete Fläche wird auf archäologische Hinterlassenschaften untersucht und diese ggf. ausgegraben. Anschließend wird die Fläche wieder den Bodenschichten folgend verfüllt und verdichtet. Die Arbeiten werden durch einen Kettenbagger ausgeführt. In der Regel dauern die Arbeiten ein bis zwei Wochen, in Einzelfällen länger. In unmittelbarer Nähe zur Fläche wird ein Areal für die Baustelleneinrichtung genutzt.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der genannten bauvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetz-

lichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Sie finden im Zeitraum **vom 01.08.2023 bis 31.01.2024** statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim (Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter 09341 803-23 möglich ist. Mitarbeitende der TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Nutzungsberechtigten in Verbindung. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und der Vielzahl der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jede Person im Vorfeld persönlich über das Betreten seiner bzw. ihrer Grundstücke bzw. Wege für die Nutzung als Zuwegung zu informieren.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Website der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Juli

JEDEN FREITAG

Bischemer Altstadt Rundgang mit dem „Turmwächter“

Tourist-Information

Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag 20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle

21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt

Tourist-Information

Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag 11 bis 12.00 Uhr, vor dem Rathaus

BIS 21. AUGUST

Riesen-Sandkasten auf dem Marktplatz

SAMSTAG, 15. JULI

Gassenfest Distelhausen

Jugendforum e. V.

16.30 Uhr, Jugendkeller (Amtsstraße)

Kultursommer Tauberbischofsheim – „New Jazzattack Big Band“

Stadt Tauberbischofsheim

Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
18 bis 20 Uhr, Tauberterrassen, Am Wört 1

SAMSTAG, 15. BIS SONNTAG, 16. JULI

Familienkonzert „Ritter Rost auf Kreuzfahrt“ – Singspiel mit den Mini-Maxis

Katholische Kirchengemeinde

16 Uhr, Winfriedheim

SONNTAG, 16. JULI

Schuljahresabschlusskonzert

Richard-Trunk-Musikschule

11 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Sommerkonzert

„What a wonderful bird!“

Chor Inselmut

Eintritt frei – Spender erwünscht!

19 Uhr, Mensa des Matthias-Grünwald-Gymnasiums

Serenade Distelhausen

Musikkapelle Distelhausen

19.30 Uhr, Turmplatz, Distelhausen

MITTWOCH, 19. BIS SONNTAG, 23. JULI

20. Open-Air-Kino

Rotary Club Tauberbischofsheim e. V.

Vorverkaufsstellen: Miss M (TBB), Schwarz auf Weiss (TBB), Apotheke O' Vita (Lauda)

Filmbeginn: Ca. 21.45 Uhr, Schlossplatz

FREITAG, 21. BIS SONNTAG, 23. JULI

Mühlkanalfest der DLRG Impfingen

DLRG Impfingen e. V.

Mühlkanal Impfingen

SAMSTAG, 22. JULI

Serenade Hochhausen

Musikverein Hochhausen

20 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Spanferkelessen

MC Feuertistel

18 Uhr, Clubgelände am Wehr

MONTAG, 24. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim – „Anne Haigis“Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
19 bis 21.30 Uhr, WiR-Garten

DIENSTAG, 25. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim – „Konzert der Richard-Trunk-Musikschule“Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
18.30 Uhr, WiR-Garten

MITTWOCH, 26. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim – „KAAY“ – Ein Bühnenstück von Max & Julian Blum

19 Uhr, WiR-Garten

DONNERSTAG, 27. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim - After-Work-Party mit „Breakaway Paradise“Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
18 Uhr, WiR-Garten

FREITAG, 28. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim – „Henny Herz“Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
19 Uhr, WiR-Garten

SAMSTAG, 29. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim – „G. E. Dixie Eight“Eintritt frei – es werden Spenden für die Bürgerstiftung gesammelt
18 Uhr, WiR-Garten

SONNTAG, 30. JULI

Kultursommer Tauberbischofsheim - 3 Freunde

18 Uhr, Pavillon Tauber-Terrassen



- 14.07. fab- location- walk
- 18.07. Offener Treff
- 19.07. Sandwiches
- 20.07. Wikinger Schach
- 21.07. Offene Tür
- 25.07. Offene Tür
- 26.07. Muffins
- 27.07. Sommerferien- Party
- 28.07. Ferienaktion
Schwarzlichtminigolfen
in Würzburg. Anmeldung
erforderlich!

Städtisches Jugendhaus
Tauberbischofsheim

Vitryallee 7
97941 Tauberbischofsheim
0151 72810473
Jugendhaus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de/
Jugendhaus

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 15 – 18 Uhr
1. Samstag/ Monat: 14 – 17 Uhr

Rotary Benefiz Open-Air-Kino



Zum zwanzigsten Mal in Folge veranstaltet der Rotary-Club Tauberbischofsheim in Kooperation mit den Fränkischen Nachrichten sein Benefiz-Open-Air-Kino auf dem Schlossplatz. Schon seit Anfang des Jahres ist das Planungskomitee des Clubs mit der Organisation dieses bereits traditionellen Großereignisses beschäftigt und hat folgende Filme für Sie ausgewählt:

- **Mittwoch, 19.07.:** „Manta Manta“, Aktionkomödie mit Til Schweiger
- **Donnerstag, 20.07.:** „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war?“ eine skurrile Komödie mit tragischen Untertönen unter der Regie von Sonja Heiss
- **Freitag, 21.07.:** „Das Leben ein Tanz“, mitreißende und romantische französische Komödie über die Freude am Tanzen
- **Samstag, 22.07.:** „Der Gesang der Flusskrebse“, romantisches Drama über eine naturverbundene Außen-seiterin (Daisy Edgar-Jones als Kya) unter Mordverdacht
- **Sonntag, 23.07.:** „Der Geschmack der kleinen Dinge“, französische Komödie mit Gérard Depardieu als Koch Gabriel

Die Filme beginnen mit Einbruch der Dunkelheit (ca. 21:45 Uhr), davor bietet der Rotary-Club ab 20 Uhr seinen Gästen Grillspezialitäten, Flammkuchen, Popkorn, Distelhäuser Biere, Cocktails und Weine aus der Region.

TSV lädt zur Hauptversammlung und Sportheim Party

Alle Mitglieder des TSV sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am **Freitag, 14. Juli, ab 18.30 Uhr** im Sportheim am Tauberstadion.

Im Anschluss Live-Musik und Barbetrieb im Sportheim. Dazu ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, gerne auch um in lauschiger Sommer-Atmosphäre mit unseren Ehrenamtlichen in Kontakt zu treten: informieren – engagieren!

Das Amtsblatt tbb-aktuell ist auch als Newsletter erhältlich

In der Regel bekommen Sie dann, das Amtsblatt immer schon am Dienstag, 18 Uhr. Am besten gleich über unsere Website tauberbischofsheim.de abonnieren!

36.

2023|24

TAUBERBISCHOFSSHEIM

Schlosskonzerte

1 Marimba-Duo

Sonntag, 17. September 2023, 20 Uhr
Rathaussaal

Katarzyna Myćka und Conrado Moya
Johann Sebastian Bach, Emmanuel Séjourné,
Astor Piazzolla, Libby Larsen, Maurice Ravel und
Daniel Nikolas Wirtz

2 Stuttgart Winds

Sonntag, 26. November 2023, 20 Uhr
Rathaussaal

Bläseroktett des SWR Symphonieorchesters
Wolfgang Amadeus Mozart,
Antonio Rosetti, Franz Krommer

3 Sinfonietta Köln

Samstag, 3. Februar 2024, 20 Uhr
Rathaussaal

Ariadne Daskalakis, Violine
Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
(mit multimedialer Präsentation)

4 Brückenauer Staatsorchester

Sonntag, 21. April 2024, 17 Uhr
Stadhalle

Sebastian Tewinkel, Leitung
Joel von Lerber, Harfe
Joseph Haydn, Claude Debussy, Maurice Ravel

5 „quasi una Fantasia“

Sonntag, 5. Mai 2024, 20 Uhr
Rathaussaal

Eugene Mursky, Klavier
Ludwig van Beethoven, Franz Schubert,
Frédéric Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart



Schlosskonzerte | Kreisstadt Tauberbischofsheim

Karten sind ab sofort in der Tourist-Information erhältlich (Tel. 09341 803-33)

NETZWERK FAMILIE – Veranstaltungen im Juli und August 2023

Tel. 09341 8959565 E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.	mit den Hebammen Claudia Weiland-Klug und Natascha Steffan. Mittwoch, 19. Juli, von 10 bis 12 Uhr	Leseraupe „Lesezeit für Kinder“ Gruppenangebot für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, das die Lese- und Sprachkompetenz fördert. Wir lesen das Buch – „Blumen im Kopf“. Mittwoch, 26. Juli, ab 15.30 Uhr
Generationsübergreifend – Freier Nähtreff Eingeladen sind alle, die gerne schneiden und nähen. Kontakt: Frau N. Klingert Tel. 09341 848465, immer am Donnerstag ab 19.30 Uhr	Kinderferienprogramm Netzwerk Familie wirkt wieder beim Ferienprogramm der Stadt Tauberbi-schofsheim mit: 27.07. Ninja Warrior 28.07. Coole Kinderkü(ö)che 02.08. Wir gestalten kreative Stofftaschen 03.08. Kräuterwanderung 08.08. Freundschaftsarmbänder basteln 09.08. Wir lernen häkeln 10.08. Wir stellen unser eigenes Eis her 15.08. Wir stellen unser eigenes Eis her 07.09. Poi Workshop	Kleine Singerei mit Natascha Babys lieben Töne... Singen macht glücklich... Singen macht sprachlich fit... die sprachliche Entwicklung wird gefördert... Dienstag, 25. Juli von 10 bis 10.30 Uhr
KreativWerkstatt Jeden Dienstag ab 15 Uhr ausprobieren welche kreative Ader in uns steckt.	BildungsCafé – Frau und Beruf Begleitung von Frauen auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Dienstag, 18. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr	Kindertreff „Kleine Flitzer“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren Es geht vorrangig um Spaß und Freude, um Kontakt herstellen zu Gleichaltrigen, Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Zur Stärkung in den Pausen darf eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht werden Freitag, 21. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr
Familien-/Spielgruppe Bei diesem offenen Treff gibt es jeden Montag von 9 bis 11 Uhr die Gelegenheit ukrainische Familien mit ihren Kindern kennen zu lernen und sich auszutauschen.	Das Anmeldeverfahren läuft über das online-Portal der Stadt Tauberbi-schofsheim.	Vom Do., 27. Juli bis Fr., 8. September ist die Einrichtung geschlossen.
Still- und Flaschencafé Eine fachkundige Austauschrunde		

Distelhausen

Einladung zum Gassenfest am Freitag, 14. Juli
Am **Samstag, 15. Juli**, lädt das Jugendforum Distelhausen zum Gassenfest (Amtstraße 1) ein. Festbeginn ist um **16:30 Uhr**. Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Das Jugendforum Distelhausen freut sich auf ihr Kommen.

Serenade der Musikkapelle
Am **Sonntag, 16. Juli**, findet um **19.30 Uhr** auf dem Turmplatz in Distelhausen das Serenadenkonzert der Musikkapelle statt. Die Musikerinnen und Musiker haben mit ihrem Dirigenten Stephan Schmidt ein unterhaltsames und kurzweiliges Musikprogramm zusammengestellt.

Dittigheim

Sommerfest TV Dittigheim
Der TV Dittigheim veranstaltet auch in diesem Jahr wieder am **15. Juli, ab 18 Uhr** sein Sommerfest an der Turnhalle. Bei freiem Eintritt laden wir ein zu Musik, sommerlichen Getränken und Spezialitäten vom Grill. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Halle statt.

Öffnungszeiten der kath. öffentlichen Bücherei
Die KÖB ist am **Dienstag, 25. Juli, von 16 bis 17.15 Uhr** und am **Donnerstag, 20. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr** geöffnet.

Dittigheim

Einladung Mitgliederversammlung Club 90 e. V.
Der Club 90 e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am **Samstag, 29. Juli, um 13.30 Uhr** an der Turnhalle in Dittigheim ein.
Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung | Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | Berichte des Vorstandes | Bericht der Kassenprüfer | Entlastung des Vorstandes | Wahl des Vorstandes | Wahl der Ausschüsse | Verschiedenes

Dittwar

Einladung zum Dittwarer Dorffest
Die Dittwarer Vereine laden die Bevölkerung herzlich zum 35. Dittwarer Dorffest am **22. und 23. Juli** ein. Das traditionell am dritten Juliwochenende stattfindende Dorffest beginnt am **Samstag, 22. Juli, um 18 Uhr** mit einem Einzug der örtlichen Vereine auf den Dorfplatz, ehe im Anschluss mit dem offiziellen Bieranstich durch Bürgermeisterin Anette Schmidt und den Vorsitzenden der örtlichen Vereine das Dorffest feierlich eröffnet wird. Mit Illumination des Dorfplatzes, Barbetrieb und musikalischer Unterhaltung der Partyband „Bayernkracher“ werden wir den Abend über eine tolle Atmosphäre schaffen. ►

Dittwar

Auch am **Sonntag, 23. Juli**, ist neben einem Festgottesdienst, musikalischer Unterhaltung der Musik- und Feuerwehrcapelle Dittwar sowie den Heckfelder Musikanten, leckeren Speisen und einmaligem Ambiente auf dem Dorfplatz ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Gedenken wollen wir auch in diesem Jahr wieder besonders an die Hochwasserkatastrophe, die Dittwar 1984 heimgesucht hat. Wir würden uns freuen, Sie in Dittwar begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einige Stunden im pochenden Herzen Dittwars!

Programm:

Samstag, 22. Juli:

- ab 18.00 Uhr Einzug der Vereine, Bieranstich
- ab 19.00 Uhr Auftritt der Juniorengarde der „Bischemer Kröten“
- ab 19.30 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Partyband "Bayernkracher"

Sonntag, 23. Juli:

- 10.30 Uhr Festgottesdienst Festbetrieb mit Musik- und Feuerwehrcapelle Dittwar
- 14.00 Uhr Tanzauftritt der „Bischemer Kröten“
- ab 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den Heckfelder Musikanten
Kinderprogramm im Pfarrgarten/Laurentiusstraße: Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderflohmarkt

Weitere Programmpunkte:

Sonntags von 14 – 16 Uhr ist das Dorfmuseum zur Besichtigung geöffnet.

Infostand von Dittwarer Imkern „Am Dorf“ vor dem Anwesen Hauke.

Hochhausen



Sommer-Serenade im Grünauer Hof

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 22. Juli, um 20 Uhr** seine traditionelle Sommer-Serenade im Grünauer Hof. In der Dorfmitte, in wunderbarem Ambiente, wird die Musikkapelle Hochhausen unter der Leitung ihres Dirigenten Reiner Rödiger einen Abend mit anspruchsvoller Musik bieten. Auf dem Programm stehen u.a. „Einzugsmarsch aus Zigeunerbaron“, „Franz von Suppe-Gala“, „Graf-Zeppelin-Marsch“. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet auf jeden Fall im Freien statt; wetterkonforme Kleidung wird empfohlen.

Impfingen

Einladung der kfd Frauengemeinschaft

Vor Beginn der Sommerferien trifft sich die kfd Frauengemeinschaft Impfingen am **Dienstag, 18. Juli**. Wir nehmen am Gottesdienst in der Impfinger Kirche um **18.30 Uhr** teil. Danach findet ein gemütliches Beisammensein im Keller des Heimatvereins statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

36. Mühlkanalfest mit Schlauchbootrallye

Die DLRG lädt vom **Freitag, 21. Juli, bis Sonntag, 23. Juli**, zum 36. Mühlkanalfest mit Schlauchbootrallye ein.

Das Mühlkanalfest startet mit einem Auftritt der Live-Band „The Unknown Heroes“. Von Klassikern bis hin zu aktueller Chartmusik kann man sich auch in diesem Jahr auf das restliche Wochenende einstimmen. Die Nachwuchsband „#smash“ gibt vorher ihr Können zum Besten. Frühe Anreise lohnt sich, bis 21 Uhr 4 Euro Eintritt!!!

Weiter geht es am Samstagvormittag mit dem Höhepunkt des Wochenendes, der Schlauchbootrallye. Das Schöne daran: Jeder kann mitmachen.

Dabei sein ist ganz einfach: 5 Personen, 15 Euro, anmelden, einsteigen und los geht's!

Jedes Team wird mit einer Urkunde belohnt, die drei Erstplatzierten in jeder Startgruppe erhalten einen Pokal. Die Anmeldungen können von **12 bis 14 Uhr** am Ziel entgegengenommen werden. Für alle, die als Zuschauer mitfeiern und anfeuern wollen ist das Tauberufer entlang der Rallyestrecke gut begehbar.

Ab 20 Uhr startet dann die Stimmungsparty mit Siegerehrung und im Anschluss wird DJ Odenwald für gute Stimmung sorgen. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien. Mit der Kinderspielstraße und der jedes Jahr mit Spannung erwarteten Entenrallye ist Abwechslung vorprogrammiert.

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist das ganze Wochenende auf dem Festplatz bestens gesorgt.

Die DLRG Impfingen freut sich auf Eurer kommen!!

Freitag, 21. Juli

20.00 Uhr Open Air mit „The Unknown Heroes“,
Vorband „#smash“

Samstag, 22. Juli

12.30 Uhr Schlauchbootrallye und Festbetrieb
20.00 Uhr Stimmungsparty mit DJ Klaus gegen 21 Uhr
Siegerehrung der Schlauchbootrallye

Sonntag, 23. Juli

11.00 Uhr Frühshoppen und Mittagessen
14.00 Uhr Familiennachmittag mit Kinderprogramm
17.00 Uhr Entenrallye





**Immobilie kostenlos
online bewerten
mit QR-Code**



Jonas Acar
Immobilienkaufmann

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. 0175 262 44 95 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS



Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg
(Landesanstalt für Schweinezucht -LSZ)
Seehöfer Str. 50, 97944 Boxberg

Beim Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg ist zum 01.12.2023 die Stelle eines

Sachbearbeiters (w/m/d)

für das Vorzimmer der Dienststellenleitung in Teilzeit (75%) unbefristet zu besetzen.

Informationen zu den Aufgabengebieten entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter: www.lsz-bw.de.

Bewerbungsschluss: 06.08.2023



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de



Alexander Gärtner
Bezirksleiter



Maximilian Hebenstreit
Bezirksleiter



LBS
Ihre Baufinanzierer!

Für Tauberbischofsheim und Umkreis
Telefon 09341 84-860
Tauberbischofsheim@LBS-SW.de

Juwelier Ninive
33 JAHRE

traumhafte Trauringe ...



und mehr ...

Hauptstraße 28 · TBB
Tel. 0 93 41 / 8 93 98 63

Montag-Freitag 9-12.30 u. 14-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

Geflügelzulieferung

Jungghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 24. Juli und 21. August 2023

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Wein AM STRAND

DAS WEINFEST AN DEN TAUBER TERRASSEN

FREITAG | 04.08 | 20 UHR
JUST US - DIE PARTYBAND

SAMSTAG | 05.08 | 19 UHR
MELLY & CLYDE

SONNTAG | 06.08 | 11 UHR
WEISSWURSTFRÜHSTÜCK MIT DIXIE EIGHT
AUTOFREIER SONNTAG

FREIER EINTRITT AN ALLEN TAGEN

Tauberbischofsheim aktuell
Für die Ausgabe am Freitag, 28. Juli:
Anzeigenschluss: Donnerstag, 20. Juli, 17 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 17. Juli, 16 Uhr